SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

beko Fibcon 15

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnummer	Keine.
Synonyme	Keine.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Holzklebstoff.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	**beko GmbH** **Rappenfeldstr. 5** **DE-86553 Monheim** **Tel. +49 (0) 9091 90898-0** **Fax +49 (0) 9091 90898-29** **www.beko-group.com** **info@beko-group.com**
1.4. Notrufnummer	**Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240**
Überarbeitet am	24.09.2014
Version	6 (Ersetzt Vorversionen: 5)

2. Mögliche Gefahren

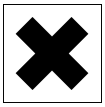
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP)	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319 Karzinogenität, Kat. 2, H351 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, inhalativ), Kat. 3, H335 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kat. 2, H373 Sensibilisierung der Atemwege, Kat. 1, H334 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG	Xn; R20 Carc. Cat. 3; R40 Xi; R36/37/38 R42/43 Xn; R48/20
Weitere Angaben	Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335: Kann die Atemwege reizen. H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen. H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sicherheitshinweise	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P260: Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P284: Atemschutz tragen. P302+P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Zusätzliche Hinweise	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
GHS Produktidentifikator	Methylendiphenyldiisocyanat, CAS-Nr. 26447-40-5, EG-Nr. 247-714-0 4-Toluensulfonylisocyanat; Tosylisocyanat, CAS-Nr. 4083-64-1, EG-Nr. 223-810-8

Kennzeichnung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG



Xn - Gesundheitsschädlich.

R-Sätze	R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
S-Sätze	S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S23: Dampf/Aerosol nicht einatmen. S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S53: Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. S63: Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.

Zusätzliche Hinweise Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung Methylendiphenyldiisocyanat, CAS-Nr. 26447-40-5, EG-Nr. 247-714-0

2.3. Sonstige Gefahren Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Isocyanate. Klebstoff.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	DSD/DPD Einstufung	Produktidentifikator
Methylendiphenyldiisocyanat	< 50%	Carc. 2 H351, Acute Tox. 4 H332, STOT RE 2 H373, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1 H317 [CEy2: C ≥ 5 % ¦ CSk2: C ≥ 5 % ¦ SensIn1: C ≥ 0,1 % ¦ SSEIn3: C ≥ 5 %] , Nota C 2	Xn; R-20-36/37/38-40-42/43-48/20, Nota C 2 [C >= 25 % \ Xn; R-20-36/37/38-40-42/43-48/20 ¦ 10 % <= C < 25 % \ Xn; R-36/37/38-40-42/43-48/20 ¦ 5 % <= C < 10 % \ Xn; R-36/37/38-40-42/43 ¦ 1 % <= C < 5 % \ Xn; R-40-42/43 ¦ 0,1 % <= C < 1 % \ Xn; R-42]	CAS-Nr.: 26447-40-5 EG-Nr.: 247-714-0 INDEX-Nr.: 615-005-00-9
4-Toluensulfonylisocyanat; Tosylisocyanat	< 0.5%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315, Resp. Sens. 1 H334, EUH014 [CEy2: C ≥ 5 % ¦ SSEIn3: C ≥ 5 % ¦ CSk2: C ≥ 5 %]	Xn; R-14-36/37/38-42 [C >= 5 % \ Xn; R-36/37/38-42 ¦ 1 % <= C < 5 % \ Xn; R-42]	CAS-Nr.: 4083-64-1 EG-Nr.: 223-810-8 INDEX-Nr.: 615-012-00-7

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Atemstillstand oder unregelmässiger Atmung, künstliche Beatmung vornehmen.

Hautkontakt Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Augenkontakt Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Keine bekannt.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Sprühwasser. Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO2).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch. Im Brandfall Rauch nicht einatmen. Im Brandfall können Kohlenmonoxide, Stickstoffoxiden, Isocyanatdämpfen und Spuren von Cyanwasserstoff entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Besondere Löschhinweise	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes	Für angemessene Lüftung sorgen.
Hinweis für das Notdienstpersonal	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
6.2. Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung	Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
7.3. Spezifische Endanwendungen	Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Benzene, 1,1'-methylenebis[isocyanato- (CAS 26447-40-5)

Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs)	0.01 ppm STEL [KZW] (all isomers) 0.1 mg/m3 STEL [KZW] (all isomers)

Isocyanates (CAS RR-00294-8)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	0.02 mg/m3 TWA [MAK] (monomers and prepolymers, as total NCO)
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	0.02 mg/m3 STEL [KZW] (monomer and prepolymer, as total NCO)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Handschutz	Undurchlässige Handschuhe. Butylkautschuk. Nitrilkautschuk. Naturkautschuk. Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.
Augenschutz	Berührung mit den Augen vermeiden. Schutzbrille mit Seitenschutz.
Haut- und Körperschutz	Leichter Schutzanzug.
Thermische Gefahren	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig.
Farbe	Gelblich.
Geruch	Sehr schwach. Aromatisch.
Geruchschwelle	Keine Information verfügbar.
pH-Wert:	Keine Information verfügbar.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:	>200°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Information verfügbar.
Entzündlichkeit:	Keine Information verfügbar.
Explosionsgrenzen:	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck:	Keine Information verfügbar.
Dampfdichte:	Keine Information verfügbar.
Relative Dichte:	1.25g/ml
Wasserlöslichkeit:	hydrolisiert
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	>480°C
Zersetzungstemperatur:	Keine Information verfügbar.
Viskosität:	3'900 mPa.s (20°C)
Brand-/Explosionsgefahren:	nicht gefährlich
Brandfördernde Eigenschaften:	Kein(e,er)

9.2. Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine Information verfügbar.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Information verfügbar.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.
10.5. Unverträgliche Materialien	Aminen.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Normalerweise keine zu erwarten. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NOx), dichter, schwarzer Rauch.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	LD50/oral/Ratte >= 15000 mg/kg. **Benzene, 1,1'-methylenebis[isocyanato- (CAS 26447-40-5)** Dermal LD50 Rabbit > 6200 mg/kg (NLM_CIP) Inhalation LC50 Rat = 0.369 mg/L 4 h(IUCLID) Oral LD50 Rat > 7400 mg/kg (IUCLID) **Benzenesulfonyl isocyanate, 4-methyl- (CAS 4083-64-1)** Inhalation LC50 Rat > 640 ppm 1 h(NLM_CIP)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Daten verfügbar.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Keine Daten verfügbar.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des MAK-Wertes.
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar.
Keimzell-Mutagenität	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar.
Erfahrung am Menschen	Keine Daten verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Bei bestimmungsgemässem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Benzene, 1,1'-methylenebis[isocyanato- (CAS 26447-40-5)

Ecotoxicity - Earthworm - Acute Toxicity Data	14 Days LC50 Eisenia foetida: >1000 mg/kg [soil dry weight]
Ecotoxicity - Earthworm - No Observable Effect Concentration (NOEC) Data	14 Days NOEC Eisenia foetida: >=1000 mg/kg [soil dry weight]
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.
12.4. Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Information verfügbar.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Keine Information verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Ungereinigte Verpackungen	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	Nicht erforderlich.
IMDG	Nicht erforderlich.
IATA	Nicht erforderlich.
Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften	Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1. Merkblatt BG Chemie: M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten) M056 ODIN-Schlüsselverzeichnis "Krebserzeugende Gefahrstoffe"
Benzene, 1,1'-methylenebis[isocyanato- (CAS 26447-40-5)	
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See item 56. (Conditions of restrictions 27 December 2010)
Benzenesulfonyl isocyanate, 4-methyl- (CAS 4083-64-1)	
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk	Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: 2, 16.
Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme	Keine.
Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze	EUH014: Reagiert heftig mit Wasser. H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335: Kann die Atemwege reizen. H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen. H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
Haftungsausschluss	Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.